

Kocourek

Freundeskreis e.V.  
der UNA VOCE-Gruppe Maria

München, 8. 3. 1971

Sehr geehrter hochwürdiger Herr Pfarrer !

Kocourek

Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Schreiben vom 3.3.1971. Sie haben ganz recht, wenn Sie unsere Trennung von Herrn Schenker für wenig erfreulich halten. Allerdings kann ich Ihnen darin nicht zustimmen, wenn Sie den Inhalt unseres Rundbriefes nicht für ausreichend erklären, um unsere Trennung und die Gründung einer neuen Zeitschrift zu rechtfertigen. Nehmen Sie hinzu das 'Programm', mit dem Herr Schenker seine Zeitschrift aufgebaut und große Spendensummen bekommen hat und dem er jetzt, da er finanziell gesichert ist, völlig untreu wird. Außerdem wenn eine Zeitschrift, die immer wieder von sich behauptet hat, für den katholischen Glauben zu kämpfen, den Kampf für die Wahrheit einschränkt, nur um weiter dahin vegetieren zu können, d.h. seinen Besitzer zu ernähren, dann kämpft sie überhaupt nicht mehr für die Wahrheit, sondern für den Mammon. Wenn das kein Anlaß ist, sofort die Finger davon zu lassen ?

Wie Sie vielleicht schon erfahren haben, bestehen unter ernstzunehmenden Leuten in aller Welt schwere Bedenken, ob Paul VI. überhaupt rechtmäßig zum Papst gewählt worden ist oder ob er im Laufe seiner Amtsperiode nicht zum Häretiker geworden ist. Aber, wie gesagt, es bestehen Zweifel. Wir behaupten keinesfalls, sicher zu wissen, ob Paul VI. Papst ist oder nicht. Auf jeden Fall ist diese Frage die dringendste für alle wahren Katholiken. Wenn er - wie Sie selbst schreiben - ein schwacher, ein äußerst schwacher Papst ist und seine Pflichten fast völlig versäumt, dann wäre es am besten, wenn er zurückträte oder zum Zurücktreten durch ein kirchliches Gericht gezwungen würde. Ein Hauptanliegen unserer neuen Zeitschrift, deren erste Nummer wir noch diese Woche zum Druck geben werden, wird sein, in nüchterner Argumentation und mit möglichst sachlichem Ton diese Frage zur Person des Papstes einer Klärung entgegenzutreiben. Natürlich soll dies längst nicht der einzige Zweck von "EINSICHT" - so wird sie heißen - sein.

Mit recht freundlichen Grüßen

*[Handwritten signature]*